WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDE WIMSHEIM

Nummer 18 | Freitag, 3. Mai 2019 | Jahrgang 61

AMTSBLATT

100 Jahre

Männergesangverein Freundschaft Wimsheim e.V.

Festbankett

Mit: Akkordeonorchester Wimsheim
Liederkranz Friolzheim

Freitag, 3. Mai 2019

HARMONIACS
a cappella band www.harmoniacs.de

Beginn: 19³⁰ Uhr

Hagenschießhalle Wimsheim

Jubiläums-Gaudiabend

Samstag, 4. Mai 2019

Beginn: 19³⁰ Uhr · Hallenöffnung: 18³⁰ Uhr
Kartenvorverkauf: www.mgvwimsheim.de

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Amtliche Bekanntmachungen

Der Redaktionsschluss wird vorverlegt

In der **KW 19** (Kandidatenvorstellung) wird der **Redaktionsschluss** für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf

Dienstag, 07. Mai 2019, 12:00 Uhr.

Wir bitten höflich und dringend, den früheren Termin zu beachten!

Wichtiger Hinweis für alle Autoren der Gemeinde Wimsheim

Umstellung auf das neue Redaktionssystem
In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das **Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim** "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt.
Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System „Nussbaum-Online-Senden“ angelegt sind, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an die Mailadresse gemeinde@wimsheim.de wenden.
Für Fragen steht Ihnen Frau Martina Steiner unter oben stehender E-Mail-Adresse zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 31. Mai 2019 dringend erforderlich ist!

➔ Wählen mit 16 ←

Teil 4

Im Wahllokal
Am Wahltag, Sonntag, den 26 Mai 2019, haben die Wahllokale von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Dort hin solltest du deinen Personalausweis oder Reisepass, deine Stimmzettel und deine Wahlbenachrichtigung mitnehmen. Dann darfst du deine Stimmen abgeben.
So vergibst du deine Stimmen: Vielleicht hast du schon einmal die Wörter Kumulieren und Panaschieren gehört? Diese sind die wichtigsten Wahlprinzipien, nach denen die Gemeinderats- und die Kreistagswahlen funktionieren. Beim Kumulieren darfst du den Kandidatinnen und Kandidaten, die du gerne wählen möchtest, maximal 3 Stimmen geben. Du kannst also Stimmen häufen. Willst du nun Politiker*innen von unterschiedlichen Parteilisten wählen, darfst du auch Panaschieren. Das bedeutet du darfst deine Stimmen mischen und Kandidaten*innen von Hand auf eine andere Liste schreiben. Wie viele Stimmen du bei den Kommunalwahlen insgesamt vergeben darfst, ist von Ort zu Ort unterschiedlich. In Wimsheim darfst du 12 Stimmen vergeben.
Quelle:www.waehlenab16-bw.de

GemeindeVerwaltungsVerband Heckengäu

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzung am 15. Mai 2019
Öffentliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, den 15. Mai 2019 um 18.00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses in Wiernsheim** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu statt.

Einziger Tagesordnungspunkt:
Vierte Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Seite“ (Einzelhandel) auf Gemarkung Wiernsheim

a) Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle

b) Beschlussfassung der Entwurfsunterlagen

c) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf.

Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Brennholzverkauf

Am Donnerstag, 09.05.2019 um 18:00 Uhr wird im Gasthaus Adler in Wurmberg Brennholz lang aus den Gemeindewäldern Wurmberg und Wimsheim versteigert.

Insgesamt stehen 43 Lose Brennholz lang zum Verkauf.

Pläne und Listen über die verschiedenen Lose können im Bürgermeisteramt oder im Versteigerungslokal abgeholt werden. Außerdem können die Pläne und Listen im Internet unter **www.wurmberg.de** oder **www.wimsheim.de** herunter geladen werden.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz durch Privatpersonen kommt es häufig zu schweren Unfällen. Vielfach wird nicht die erforderliche Schutzkleidung getragen oder es wird unsachgemäß mit der Motorsäge umgegangen. Da der Gemeindewald nach PEFC - Standards zertifiziert ist, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden.

Die Motorsägenarbeiten bei der Aufarbeitung dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die an einem Motorsägengrundlehrgang teilgenommen haben und die erforderliche Schutzkleidung tragen.

Für Rückfragen steht Ihnen Revierförster Müller unter 0173/3027070 zur Verfügung.

Einweihung der neuen Orgel und der sanierten Friedhofszellen mit Einbau einer Heizung

Am vergangenen Donnerstag konnte unter reger Beteiligung der Bürgerschaft die neu beschaffte Orgel und die bauliche Sanierungsmaßnahme ihrer Bestimmung übergeben werden.
Nachdem zunächst der Friedhof-Außenbereich mit der Schaffung zeitgemäßer Bestattungsmöglichkeiten und eine Sanierung der Wege im Mittelpunkt stand,galt die Arbeit im vergangenen Jahr der Friedhofshalle, so Bürgermeister Weisbrich in seinen einführenden Worten.
Für die kälteren Monate wurde eine Heizung eingebaut und die Friedhofszellen wurden optisch ansprechender gestaltet. Die Zellenwände und Decken wurden behandelt und erhielten einen freundlichen, hellen Farbton. Die neueBeleuchtung der Friedhofszellen, in denen die Verstorbenen aufgebahrt werden und die Angehörigen Abschied nehmen können, ermöglicht die Schaffung einer würdigen, individuellen Atmosphäre. Weiter wurden die Türen zu den Zellen saniert und zwei schmiedeeiserne Standleuchter beschafft.Die Kosten für diese baulichen Maßnahmen beliefen sich auf rd. 32.000 €.
Ein besonderer Dank galt Herrn Martin Boßert, der sich als örtlicher Hobbykünstler spontan bereit erklärt hat, für die Wände der beiden Friedhofszellen verschiedene Gemälde zu erschaffen, die den Trauernden in den schweren Stunden des Abschieds Trost und Hilfe sein können.
Wichtiges Element der Einweihungsfeierlichkeit war die neu beschaffte Orgel. Verschiedene Stücke wurden darauf von Benjamin Löw aus Wurmberg gespielt und die Anwesenden konnten sich anschaulich davon überzeugen, welcher Wert diesem Instrument bei der feierlichen Gestaltung der Trauergottesdienste zukommt.

Einweihung Orgel

In einem kurzen Impulsreferat beleuchtete Frau Karin Britsch vom Bestattungsinstitut Britsch aus Wurmberg das trostspendenden „Element Musik“. Grußworte richteten ebenfalls die Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden, Herr Werner Malthaner und Herr Pfarrer David an die Anwesenden.
Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung machten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger von der Möglichkeit der Besichtigung des Gebäudes regen Gebrauch.
Mit dieser Maßnahme ist die Friedhofsanierung zunächst weitestgehend abgeschlossen. Möge der ansprechende Friedhof weiterhin, wie Bürgermeister Weisbrich es ausdrückte, sowohl ein Ort des Gedenkens an die Verstorbenen als auch ein Ort des Zusammenkommens, für das gemeinsame Trauern, der Grabpflege und des Miteinander Redens sein.

Einweihung Friedhof

Wahlen

Gemeinderat - Kreistag - Europawahl am 26. Mai 2019

Tipps zur Briefwahl:
Die Stimmzettel für die Europawahl liegen uns momentan noch nicht vor.
Sobald diese bei uns eingegangen sind, ist die Ausgabe der Briefwahlunterlagen möglich.
Bitte kontrollieren Sie die Vollständigkeit Ihrer Unterlagen.
Diese sind:
· **für die Europawahl**
1 Wahlschein
einen amtlichen weißen Stimmzettel
einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
einen roten Wahlbriefumschlag
ein Merkblatt zur Briefwahl
· **für die Kommunalwahlen (Gemeinderats- und Kreistagswahl):**
1 Wahlschein mit Hinweisen auf der Rückseite
folgende Stimmzettel und Merkblätter zu den einzelnen Wahlen:
Gemeinderatswahl:
1 Stimmzettelblock bestehend aus
1 eosinroten Merkblatt für die Wahl des Gemeinderats
4 eosinroten Stimmzetteln
Kreistagswahl:
1 Stimmzettelblock bestehend aus
1 grünen Merkblatt für die Wahl des Kreistags
6 grünen Stimmzetteln
je einen Stimmzettelumschlag für die Gemeinderatswahl (eosinrot) und die Kreistagswahl (grün)
einen gelben Wahlbriefumschlag
Falls Sie feststellen, dass Unterlagen fehlen, informieren Sie bitte das Bürgermeisteramt.

Ausfüllung der Briefwahl-Unterlagen:
Wir empfehlen, die Unterlagen für die Europawahl und die Kommunalwahlen voneinander getrennt zu halten, damit die unterschiedlichen Briefwahlunterlagen nicht verwechselt werden können.
Also z.B. Gemeinderats- und Kreistagswahl abschließen und erst dann mit der Europawahl beginnen (oder umgekehrt).

Gemeinderats und Kreistagswahl:
Sie haben bei der Gemeinderatswahl insgesamt 12 Stimmen
Sie haben bei der Kreistagswahl in unserem Wahlkreis insgesamt 6 Stimmen

Für beide Wahlen gilt:
Sie können einem Bewerber max. 3 Stimmen geben (kumulieren)
Wenn Sie Bewerbern, die auf verschiedenen Stimmzetteln stehen, Stimmen geben wollen, können Sie entweder die Bewerber auf dem jeweiligen Stimmzettel kennzeichnen, auf dem sie stehen.
Sie müssen dann alle Stimmzettel auf denen Sie Bewerber gekennzeichnet haben. in den jeweiligen Stimmzettelumschlag einlegen
oder
Bewerber auf dem Stimmzettel Stimmen geben, auf dem sie stehen und Bewerber aus anderen Stimmzetteln, die Sie ebenfalls wählen wollen, auf diesen Stimmzettel übertragen (panaschieren)
Dann brauchen Sie nur den einen Stimmzettel (auf dem dann alle von Ihnen gewählten Wahlbewerber stehen) in den jeweiligen Stimmzettelumschlag einlegen.
Achten Sie darauf, dass Sie die maximale Stimmenzahl, für den Gemeinderat 12 Stimmen und für den Kreistag 6 Stimmen, insgesamt nicht überschreiten. Eine gute Hilfe sind die Kontrollkästchen am untersten Ende des Stimmzettels!
Wenn Sie einen Stimmzettel ohne jede Art von Kennzeichnung abgeben oder im Ganzen kennzeichnen (z.B. durch ein Kreuz oben, hinter dem Wahlvorschlag), dann erhält jeder der Bewerber eine Stimme. Bei der Gemeinderatswahl allerdings nur die ersten 12 Bewerber von oben und bei der Kreistagswahl nur die ersten 6 Bewerber von oben.
In allen anderen Fällen müssen Sie die Bewerber positiv kennzeichnen, damit die Stimmabgabe gültig ist. Es genügt also keinesfalls, auf einem Wahlvorschlag nur die Bewerber zu streichen, die man nicht wählen will, in der Meinung, die anderen nicht gestrichenen seien dann automatisch gewählt. Dem ist nicht so.
Beim Ausfüllen bitten wir die mit den Stimmzetteln zugesandten, amtlichen Merkblätter zu beachten. Diese enthalten alle wichtigen Informationen für das Ausfüllen der Stimmzettel.
Bürgermeisteramt

Briefwahlunterlagen für die Europa- und Kommunalwahl online beantragen

Für die anstehenden Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 können Sie bis 21. Mai 2019 Briefwahlunterlagen (Wahlscheine) auch online beantragen. Die Daten aus der Wahlbenachrichtigung müssen in das Online-Antragsformular eingetragen werden.
Daher empfehlen wir vor Ausfüllen des Online-Antrags die Wahlbenachrichtigung bereitzulegen. Die weitere Anleitung und die erforderlichen Informationen finden Sie auf der Startseite unserer Homepage **www.wimsheim.de**
Selbstverständlich ist die Beantragung von Briefwahlunterlagen, wie bisher, auch mittels des sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindenden Antrags möglich. Bei persönlicher Vorsprache werden die Briefwahlunterlagen sofort ausgehändigt. Bei Einwurf in den Briefkasten werden diese zugesandt.
Weitere Fragen zum Thema „Wahlen“ werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes gerne beantwortet.
Bürgermeisteramt

Abfall aktuell

Abfuhrtermine

MAI		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Mi	Maifeiertag				
2	Do					
3	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	Sperrmüll*
4	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
5	So					19. KW
6	Mo					E-Geräte*
7	Di			14:00-17:30		
8	Mi		❑			
9	Do		●	14:00-17:30	9:00-12:30	
10	Fr					
11	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
12	So					20. KW
13	Mo	✗				
14	Di				14:00-17:30	
15	Mi					
16	Do			9:00-12:30	14:00-17:30	
17	Fr					
18	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
19	So					21. KW
20	Mo					
21	Di					
22	Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
23	Do					
24	Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
25	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
26	So					22. KW
27	Mo	✗				
28	Di					
29	Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	
30	Do	Himmelfahrt				
31	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr- **vormittags geschlossen!**
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:
Jeden Freitag ist ab 07.00 Uhr geöffnet.
Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.
Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.
Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale
Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister
Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer
Martina Steiner 9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt
Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt
Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt
Karin Lux 9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt
Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei
Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse
Laura Budach 9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de

Steueramt
Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende
Jasmin Vinçon 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu 903 - 194
Bauhofleiter Herr Stefan Lipps
bauhof@wimsheim.de

Wasserversorgung - Notfallnummer **903 – 95 17**
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de
Allgemeine Sprechzeiten LRA
Montag 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:
Montag 06.05.19:
Ausrücken Gruppe 2.
Beginn 19.00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 03.05.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Kindergarten Wimsheim

Unsere Osterfeier in der Krippe

Heute war ein besonderer Tag in der Krippe. Die Kinder waren schon alle sehr aufgeregt, weil wir uns auf die Suche nach dem Osterhasen machen wollten. Nach dem gemeinsamen Mittagsschlaf ging es voller Freude los, um auf den Feldern den Osterhasen zu finden. Die Kinder waren sehr gespannt, ob wir ihn auf dem Spaziergang entdecken würden. Plötzlich erspähten sie auf dem Weg die vielen Eltern, die uns schon auf der Wiese erwarteten. Endlich angekommen, sangen wir für den Osterhasen, unser Osterhasenlied. Danach erzählten uns die Eltern, dass der Osterhase vorbeigehoppelt wäre. Voller Begeisterung gingen die Kinder auf die Suche und fanden für sich einen Sandeleimer mit Schokolade und einem Kreideei. Nach der ganzen Aufregung kehrten wir zurück in den Kindergarten, um

dort von dem leckeren Buffet zu essen und den schönen Mittag im Garten ausklingen zu lassen.

Selbstverständlich hat der Osterhase auch für die Kindergartenkinder etwas auf dem Piratenspielplatz versteckt.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Verstorben am 25. April 2019 ist
Frau Gertrud Dorothea Losch geb. Lauser, Wimsheim, 80 Jahre

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Verbundene Landschaft schafft lebendige Vielfalt

Ausstellungseröffnung am 6. Mai im Landratsamt

ENZKREIS. Ab Montag, 6. Mai, werden Laubfrösche, Gefleckte Heidelibellen und Violette Feuerfalter die Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in Pforzheim bevölkern – allerdings nicht in natura: Auf Zelluloid gebannt, sind sie Teil einer Wanderausstellung mit dem Titel „Verbundene Landschaft – lebendige Vielfalt“, die an diesem Tag um 18 Uhr eröffnet und bis zum 24. Mai in der Kreisverwaltung zu sehen sein wird.

Wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume in der Region steht und welche wichtige Rolle der Biotopverbund spielt, zeigt eine Ausstellung, die am 6. Mai im Landratsamt Enzkreis eröffnet wird. Foto: Gerhard Vögele

„Etwa 40 Prozent der Tier- und Pflanzenarten in Deutschland sind bedroht. Auch in Baden-Württemberg geht die Artenvielfalt weiter zurück. Die Ausstellung will zeigen, wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume im Land steht und welche wichtige Rolle der Biotop-

verbund spielt“, so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der im Landratsamt auch den Bereich Naturschutz verantwortet und bei der Ausstellungseröffnung die Begrüßung übernimmt.
Bereichert wird die vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft geförderte Schau durch beeindruckende Naturimpressionen aus der Region, die Gerhard Vögele mit der Kamera eingefangen hat; er wird zusammen mit dem Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis, Thomas Köberle, auch in die Ausstellung einführen.
Anmeldungen für die Eröffnungsveranstaltung nimmt das Amt für Baurecht und Naturschutz bis zum 3. Mai per Mail an corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-9522 entgegen. (enz)

Ab Donnerstag, 9. Mai: Kreisstraße K4552 bei Neuenbürg wegen Sanierung gesperrt

NEUENBÜRG/ENZKREIS. Ab Donnerstag, 9. Mai, wird auf der Kreisstraße K 4552 (der ehemaligen K11) bei Neuenbürg zwischen dem Eyachtal und Schwann der Straßenrand-Bereich saniert. Die Strecke muss voraussichtlich bis zum 16. Mai voll gesperrt bleiben.
Die ausgeschilderte Umleitung führt über den Dreimarkstein. Zum Neuenbürger Ortsteil Rotenbach ist die Zufahrt aus dem Eyachtal möglich. Das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises bittet um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Behinderungen. (enz)

Autorenlesung zum Thema Transsexualität in Mühlacker

Am Samstag, 11. Mai 2019 liest **Frau Dr. Valerie Schnitzer** in Mühlacker aus ihrem Buch **„geheilte Seele – befreites Ich“.**
Dr. Valerie Schnitzer begann ihr Leben im südlichen Schwarzwald. Als Junge geboren, wurde ihre transsexuelle Identität ebenso wie ihre Liebe zum Musischen schnell zu den bestimmenden Themen ihrer Jugend. Die Musik half ihr dabei, mit dem vor der Außenwelt noch verborgenen Innenleben umzugehen.
Ihr coming out war nicht nur der Schritt in ein ganz verändertes Leben. Schon bald begann sie, ihre Geschichte zu erzählen und aufzuschreiben, was sie erfahren und durchlebt hat. **Lebe, was du bist**, ist der zentrale Gedanke, den sie auch anderen auf den Weg mitgeben will. Valerie Schnitzer will **Mut machen, Erfahrung teilen und inspirieren.**
Die Veranstaltung findet im Nebenzimmer des Hotel-Restaurant „Scharfes Eck“ am Konrad-Adenauer-Platz 2 in Mühlacker statt und beginnt um 16:30 Uhr. Im Anschluss an die Lesung aus dem Buch besteht Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

„Enzkreis erleben“ am Samstag, 11. Mai:

Pedelec-Schnupperkurs oder Besuch in der Scheune16
ENZKREIS. Für alle begeisterten Pedelec-Fahrer oder jene, die sich beim Fahren noch etwas unsicher fühlen oder es schlicht einfach einmal ausprobieren möchten, bieten das Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim, der ADFC, die Verkehrswacht, Steinerdesign und Bike Sport Höhn am Samstag, 11. Mai, zwei rund zweistündige Schnupperkurse an. Beginn ist um 9:30 Uhr bzw. um 13 Uhr. Vermittelt wird in einem kurzen Theorieteil alles Wichtige zur rechtlichen Lage und den Radverkehrsbestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Anschließend kann das Fahren mit den Elektro-Fahrrädern auf dem Messplatz geübt werden, bevor es damit in den innerstädtischen Verkehr und ein Stück auf den Enztalradweg geht. Ein eigener Helm ist mitzubringen. Treffpunkt ist beim Stand der Verkehrswacht auf dem Messplatz in Pforzheim. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung beim Amt für Umweltschutz unter Telefon 07231 39-2000 oder per E-Mail an afu@pforzheim.de ist erforderlich.
Ebenfalls am Samstag, 11. Mai, veranstaltet die Scheune16 / Schön&Gut in der Pforzheimer Straße 16 in Eisingen einen Trödelmarkt. Von 9 bis 17 Uhr kann dort nach Herzenslust nach Antiquitäten, Raritäten und ausgewählten Herzensstücken aller Art im stimmungsvollen Ambiente der Scheune mit schönem Innenhof und Garten gestöbert werden. Musik aus vergangenen Tagen, Kaffee, selbstgebackener Kuchen und andere regionale Leckereien runden den Tag ab. Der Schön&Gut-Laden im Kuhstall hat ebenfalls geöffnet. Aussteller können sich direkt bei „Schön&Gut“ donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr oder samstags von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail an info@scheune16.de melden. Der Aufbau beginnt am Freitag ab 18 Uhr und Samstag ab 8 Uhr. Die Gebühr inklusive Tisch (ca. zwei Meter) und Werbung beträgt 15 Euro. Eine Anmeldung bis 4. Mai ist erforderlich. Für Besucher ist der Eintritt frei. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage unter www.Scheune16.de.
Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Am Donnerstag, 16. Mai: Bus&Bahn-Ausflug mit Wanderung von Hirsau nach Calw

ENZKREIS. Zu einem Ausflug mit ÖPNV-Nutzung lädt das Bus&Bahn-Team am Donnerstag, 16. Mai, ein. Vom Treffpunkt um 9:30 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim geht es mit der Kulturbahn von Pforzheim bis Hirsau. Dort startet die Wanderung durch das wildromantische Schweinbachtal über Altburg nach Zavelstein. Nach einer Stärkung im Wanderheim führt die Route vorwiegend im Wald weiter nach Calw, von wo es dann wieder zurück nach Pforzheim geht. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant.
Die Wanderstrecke beläuft sich auf rund 16 Kilometer mit einer Gehzeit von insgesamt vier bis fünf Stunden; entsprechend ist gutes Schuhwerk erforderlich. Der Ausflug kostet 7 Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine rasche Anmeldung bei Nadja Rübel per Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 empfohlen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus&Bahn-Team per Mail an busundbahn-team@web.de.
Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Aktionstag „Inklusion“ am 6. Mai in der Pforzheimer Fußgängerzone

(stp). Anlässlich des „Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ wird es auf Initiative des Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim, Mohamed Zakzak, und der Beauftragten des Enzkreises für die Belange von Menschen mit Behinderung, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, am Montag, 6. Mai, von 15 bis 19 Uhr, in der Pforzheimer Fußgängerzone einen Aktionsstand geben.

Interessierte können sich hier spielerisch mit dem Thema „Inklusion“ auseinandersetzen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. „Mit unserer Aktion möchten wir zeigen, dass Inklusion Spaß macht und ein Gewinn für alle ist“, sagt Anne Marie Rouvière-Petruzzi. „Denn jeder einzelne von uns kann einen Beitrag leisten und die Gesellschaft, in der wir morgen leben wollen, mitgestalten.“

Im zweiwöchigen Aktionszeitraum rund um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung finden in ganz Deutschland jedes Jahr etwa 600 Aktionen statt. „Dieses Jahr sind auch wir dabei“, freut sich Mohamed Zakzak. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pforzheim und des Enzkreises sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Ackerwildkraut-Meisterschaft 2019 für Landwirte: Blütenbunte Äcker gesucht

ENZKREIS. Zu einem Wettbewerb der besonderen Art laden die Landschaftserhaltungsverbände (LEV) der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis, das Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) Mannheim sowie das Regierungspräsidium Karlsruhe ein: In den Landkreisen Karlsruhe und Enzkreis sowie den Stadtkreisen Karlsruhe und Pforzheim wird es in diesem Jahr eine „Ackerwildkraut-Meisterschaft“ geben. Dafür werden bunt blühende Getreideäcker in der Region gesucht, die dann von einer Fachjury prämiert und ausgezeichnet werden. Den Siegern winken zahlreiche Preise. Mitmachen können alle Landwirte, die in den genannten Stadt- und Landkreisen artenreiche Getreideäcker bewirtschaften. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie dies ökologisch oder konventionell tun.

Dieser artenreiche Acker im Enzkreis ist unter anderem Lebensraum für das vom Aussterben bedrohte Rundblättrige Hasenohr (mittig unten). Bild: LEV Enzkreis

Ackerwildkräuter sind mehr als nur hübsch blühende Flecken im Getreidefeld, sie haben bedeutsame Funktionen im Ökosystem „Acker“. Beispielsweise spielen sie eine wichtige Rolle bei der Bestäubung, der natürlichen Schädlingsbekämpfung, dem Humusaufbau und dem Erosionsschutz. In den vergangenen Jahrzehnten sind Ackerwildkräuter wie etwa Venuskamm, Rundblättriges Hasenohr oder Sommer-Adonisröschen allerdings vielerorts dramatisch zurückgegangen – und mit ihnen auch viele gefährdete Tierarten.

Der Anmeldebogen für die Meisterschaft mit allen wichtigen Informationen kann auf der Internetseite des LEV Enzkreis unter www.lev-enzkreis.de/Aktuelles heruntergeladen werden. Anmeldungen sind bis zum 20. Mai möglich. Fragen beantwortet LEV-Geschäftsführer Thomas Köberle telefonisch unter 07231 308-1894 oder per Mail an Thomas.Koeberle@enzkreis.de. (enz)

Exkursion am Samstag, 25. Mai: Wiesenpflege in Streuobstbeständen

ENZKREIS/ÖTISHEIM. Wiesenpflege in Streuobstbeständen – zu diesem Thema findet am Samstag, 25. Mai, eine Exkursion mit Thomas Köberle vom Landschaftserhaltungsverband Enzkreis e.V. (LEV) in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft „Wiesenpflege“ der Streuobstkonzeption statt. Das Schönenberger Tal zwischen Mühlacker und Ötisheim bietet hierfür eine ideale Kulisse, um an Praxisbeispielen die Vorteile, Nachteile und Folgen verschiedener Bewirtschaftungsmethoden anschaulich zu erklären.

Für viele Streuobstwiesenbesitzer steht neben der Ernte hauptsächlich die Baumpflege im Fokus, nicht aber die Wiesenpflege an sich. Dabei stellen gerade diese einen ebenso wichtigen Lebensraum dar, schließlich sind Streuobstwiesen die artenreichsten Biotope Mitteleuropas und bieten Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, wie zum Beispiel die Vogelarten Wendehals und Halsbandschnäpper. Interessierte erhalten neben Informationen zum Vorkommen der verschiedenen Tier- und Pflanzenarten auf den Streuobstwiesen im Enzkreis auch Tipps zur richtigen Bewirtschaftung, um die heimische Flora und Fauna zu schützen und langfristig zu erhalten. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Wanderparkplatz Barackenbuckel in Ötisheim. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu

LEADER Heckengäu ruft noch einmal 430.000 € Projektmittel aus

Anträge nur noch dieses Jahr möglich!

Der aktuelle Projektaufruf läuft noch bis 17. Mai 2019. Potentielle Antragsteller sollten sich unbedingt an die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle wenden. Denn: „Es ist eine der letzten Gelegenheiten“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. „Die aktuelle Förderperiode neigt sich dem Ende zu und wir werden voraussichtlich nur noch einen weiteren Projektaufruf starten.“

Ein LEADER Projekt muss im Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Wer sich nicht sicher ist, ob er mit seiner Idee in dieses Förderprogramm passt oder nicht, der kann sich gern an die Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen wenden. Tel. 07031 / 663-2141 und -1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Räume. Die Abkürzung (**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und der ländlichen Räume.

Die Gebietskulisse:

Im Landkreis Böblingen Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf, im Landkreis Calw Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach. Im Enzkreis Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen und im Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Eberdingen.

Ortsbücherei

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Bücherei-Café

Hallo liebe Leser,
damit Sie im Vorfeld schon etwas planen können, hier unsere nächsten Termine für das Bücherei-Café:
15. Mai 2019
29. Mai 2019
26. Juni 2019
10. Juli 2019
24. Juli 2019
Haben Sie Spaß am Backen? Gerne freuen wir uns über Kuchenspenden.
Außerdem sind wieder neue Bücher und CD eingetroffen.
Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie sich selbst um.
Ihr Bücherei-Team!

Notdienste

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwochvon 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 04. Mai 2019
Tiergarten Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70, **Tel. 41 45 00**

Sonntag, 05. Mai 2019
Pregizer-Apotheke, Pforzheim, Leopoldplatz – Ecke Baumstraße, **Tel. 14 37 - 0**

Soziales

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil
(Terminvereinbarung nicht erforderlich):
1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen der Existenzsicherung, z.B. ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen sowie sozialrechtlichen Ansprüchen.
Die Sprechstunden finden jeweils am ersten Dienstag eines Monats von 09.30 - 11.00 Uhr im Foyer der Zehntscheune Friolzheim, Marktplatz 11 statt.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V..
Westl. Karl-Friedrich-Straße 120, 75172 Pforzheim
www.wichernhaus-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet
Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.
Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.
Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.
Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.
Die nächsten Termine: Dienstag, 14. Mai 2019, Dienstag, 11. Juni 2019, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 8.30 - 14.00 Uhr
Tel: 07044/8686 **Fax: 07044/8174**
E-Mail: **info@diakonie-heckengäu.de**
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Rathausstr. 2 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

DemenzZentrum

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis

Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8153689

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 09.05.2109** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.
Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Krankenhaus Neuenbürg

Hüft- und Kniearthrose - aktuelle Therapiemöglichkeiten
Dienstag, 7. Mai 2019, 18 Uhr im Parksaal, Bad Liebenzell
Vorträge und Informationen für Patienten und Interessierte

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen, Tragen oder durch mangelnde Bewegung wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die dann beginnende Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden.
Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel, der Kniescheibe oder dem Kreuzband geführt haben. Die Arthrose am Hüftgelenk umfasst alle degenerativen Erkrankungen die durch angeborene Störung der Funktionseinheit Hüftkopf oder Hüftpfanne, Unfall oder Verschleiß hervorgerufen werden.
Vor allem bei älteren Menschen leiden ungefähr 5 % der Erwachsenen in Deutschland an Beschwerden durch eine Hüftgelenksarthrose und rund 5 Millionen Menschen unter einer Arthrose des Kniegelenks. Deshalb ist es wichtig den ersten Anzeichen von Artrose schnellstmöglich entgegenzuwirken, um eine operative Behandlung zu umgehen, die lange Heilungsprozesse mit sich bringen können.
In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 7. Mai um 18 Uhr im Parksaal, Kurhausdamm 2 - 4, 75305 Bad Liebenzell , informiert Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, über moderne Therapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Am Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg

Magen- und Darmspiegelung – sinnvoll oder überflüssig
Infoveranstaltung für Patientinnen, Angehörige und Interessierte
Es gibt viele unterschiedliche Erkrankungen des Darmes. Das Spektrum reicht von der ungefährlichen Blähung bis zum akuten Notfall. Die Darmspiegelung ermöglicht eine schnelle Diagnose. Dabei kann nicht nur die Darmschleimhaut inspiziert, sondern auch aus verdächtigen Bereichen gleich Gewebeproben für weitere Untersuchungen entnommen werden. Da vierzig Prozent aller Menschen, im Alter von 60 Jahren oder mehr, Darmpolypen haben oder bilden werden, ist eine Darmspiegelung zur Früherkennung von Tumoren unverzichtbar.
Sodbrennen und Magenschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden überhaupt. Die Ursachen dafür reichen von zu reichlichem Essen und Trinken bis zu bösartigen Tumoren und müssen zumindest bei anhaltenden oder öfter wiederkehrenden Beschwerden diagnostisch durch eine Endoskopie ("Magenspiegelung") abgeklärt werden. Dabei findet man oft einen sogenannten Zwerchfellbruch, eine Entzündung in der Speiseröhre oder im Magen, ein Geschwür, Helicobacter-Bakterien oder auch einen Tumor.
In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 7. Mai um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über Magen- und Darmspiegelung und damit verbundenen medizinischen Erkenntnissen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.
ANSPRECHPARTNER Robert Reister
Telefon 07141-99-60063, Telefax 07141-99-7260063
robert.reister@rkh-kliniken.de

Donnerstag, 9. Mai 2019, 19 Uhr im Uhlandbau, Uhlandstraße 7, 75417 Mühlacker

Hüft- und Kniearthrose - aktuelle Therapiemöglichkeiten
Vorträge und Informationen für Patienten und Interessierte
Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen, Tragen oder durch mangelnde Bewegung wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die dann beginnende Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden.
Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel, der Kniescheibe

oder dem Kreuzband geführt haben. Die Arthrose am Hüftgelenk umfasst alle degenerativen Erkrankungen die durch angeborene Störung der Funktionseinheit Hüftkopf oder Hüftpfanne, Unfall oder Verschleiß hervorgerufen werden.
Vor allem bei älteren Mensch leiden ungefähr 5 % der Erwachsenen in Deutschland an Beschwerden durch eine Hüftgelenksarthrose und rund 5 Millionen Menschen unter einer Arthrose des Kniegelenks. Deshalb ist es wichtig den ersten Anzeichen von Artrose schnellstmöglich entgegenzuwirken, um eine operative Behandlung zu umgehen, die lange Heilungsprozesse mit sich bringen können.
In einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 9. Mai um 19 Uhr im Uhlandbau, Uhlandstraße 7, 75417 Mühlacker, informiert Professor Dr.
Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, über moderne Therapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Haus Heckengäu Heimsheim

Oster-Aktivitäten im Haus Heckengäu

Nach dem vorgezogenen Oster-Frühstücksbüffet folgte wie jedes Jahr, dass Bewohner mit Unterstützung durch die Betreuungsassistentinnen die Maultaschen zum Gründonnerstag selbst herstellten – und allen schmeckte es wieder vortrefflich. Allerdings gab es geteilte Meinung darüber, ob besser in der Brühe oder geschmelzt mit Kartoffelsalat – am besten beides kombiniert! Auf Ostern zu backten Bewohner und Tagesgäste aus Hefeteig leckere Hasen und Osternester für die bunten Eier. Zur Freude aller stellte Familie Gann wieder einen Aufzuchtkäfig mit Strupphühner-Küken im Foyer auf – herzlichen Dank für dieses lebendige Oster-Geschenk!

Das sonnige Wetter über die Feiertage nutzten viele Bewohner gerne für einen Spaziergang im Garten, und ein paar Bewohner gingen sogar zu Fuß bis in die Stadt, um den geschmückten Osterbrunnen zu bestaunen.
Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de